



Monatlicher Report

Februar 2016



Aktien: Verpatzter Jahresstart an den Börsen

Das dieses Börsenjahr turbulent und schwierig wird, hatten wir erwartet, aber das wir den schwächsten Börsenstart seit Gedenken bekommen, hat uns auf dem falschen Fuß erwischt. Wir befinden uns aktuell in einem klaren Abwärtstrend, den wir erst verlassen wenn der DAX über 10.125 Punkten steigt. In diesen Bereich erwarten wir nun auch eine Gegenbewegung, die wir dann je nach Nachrichtenlage und technischer Verfassung unter Umständen zur Liquiditätsverstärkung nutzen wollen.

Renten: EZB hält sich weitere Schritte offen

Herr Draghi hat auf der letzten EZB Sitzung weitere Schritte angekündigt um die Märkte zu beruhigen und die Wirtschaft zu stimulieren. Hoffentlich enttäuscht er die Marktteilnehmer nicht wieder wie im Dezember als danach die Abwärtsspirale begann.

Sonstiges: Gold und Euro

Der Goldpreis zeigt erste kleinere Kaufsignale, solange sich der Preis über 1.120 US-\$ hält besteht die Hoffnung auf weiter leicht steigende Notierungen.

Der Euro bewegt sich momentan seitwärts zwischen 1,10 – 1,07 . Wir rechnen weiterhin mit einem festeren Dollar.

„Keine Zukunft vermag gut zu machen, was du in der Gegenwart versäumst.“ [Albert Schweitzer](#)

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.
 Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.